

Fass mich nicht an!

Beitrag von „kecks“ vom 9. Februar 2013 10:09

armes kind. was der erlebt hat, dass er sich so verhält? ich spekuliere mal munter vor mich hin: auf den boden werfen bei widerstand gegen eigenen willen = kleinkind, 3jähriger mit wutanfall. infantiles verhalten. das wiederum ist oft die folge einer unsicheren bindung - eltern, die ihr kind einmal verhätscheln bis zum geht nicht mehr, vor allem gegenüber außenstehenden (mein engel, dem alle böses wollen), aber im konfliktfall (kind tut nicht, was sie gerade von ihm möchten, kind funktioniert sonstwie nicht korrekt) genau das tun, was das kind euch mit seinem kindischen verhalten spiegelt, nur in der erwachsenenversion: liebesentzug, unberechenbare reaktionen, persönlich verletzende aktionen, ggf. überzogene sanktionen. unsichere bindung + mieses vorbild = sich asozial verhaltendes kind. bindung, bindung, bindung aufbauen, sicherheit bieten (durch klare ansagen und klare, sehr deutliche reaktionen).